



Protokoll zur 46. LAG-Sitzung DIGITAL vom 29.11.2021

Ort:	Online-Veranstaltung über „Zoom“		
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr	Sitzungsende:	19:36 Uhr
Stimmberechtigte LAG-Mitglieder	<u>Vertreter aus Verwaltung / Politik:</u> Herr R. Kuhlmann, Frau Lange, Herr Lohmann, Herr Oenelcin, Frau Remmert, Herr Szubin, Herr Wittrock <u>WiSo-Partner:</u> Frau Brümmer, Herr Buchholz, Herr Büscher, Herr Dr. Davin, Frau Diers-Möller, Herr Gräbner, Frau Günther, Frau Hahn-Klostermann, Herr Hake, Frau Jakobi, Herr Kunze, Herr Landmann, Herr Dr. Meyer, Herr Michaelis, Herr Möller, Herr Skoruppa, Herr Stoevesandt, Herr Tegmeier, Frau Wegener, Herr Wichmann		
Stellvertretende LAG- Mitglieder	Herr Köhler, Herr K.-F. Meyer		
Beratende Mitglieder	Frau Herbst, Herr Niedert, Herr Schwerin, Frau Wagener		
Gäste („mensch und region“)	Frau Hundertmark, Frau Kautz, Herr Kleine-Limberg		
Regionalmanagement/Geschäftsstelle	Herr Großardt, Frau Pukall, Herr Wiebusch		
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder:	27	davon WiSo-Partner:	20

1	<p>Begrüßung</p> <p>Der LAG-Vorsitzende Herr Buchholz begrüßt die Teilnehmer der digitalen LAG-Sitzung. Er stellt das Team des mit der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts beauftragten Planungsbüros „mensch und region“ vor. Außerdem begrüßt er die neue Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister der Städte Rinteln und Hessisch Oldendorf und der Gemeinde Auetal. Frau Lange, Herr Oenelcin und Herr Lohmann werden künftig ihre Kommunen in der LAG vertreten.</p> <p>Herr Buchholz geht weiterhin auf die besonderen Umstände der Sitzung ein. Er weist darauf hin, dass diese Sitzung in erster Linie dem Informationsaustausch und dem Prozess der REK-Fortschreibung für die kommende Förderperiode dienen soll. Die zu fassenden Beschlüsse werden im Anschluss der Sitzung im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen.</p> <p>Herr Wiebusch erläutert anschließend die neue Konstellation in LAG-Geschäftsstelle und Regionalmanagement. Frau Pukall übernimmt jetzt die Rolle in der LAG-Geschäftsstelle und Projektleitung Regionalmanagement und als neuer LEADER-Regionalmanager stellt sich Herr Großardt der LAG kurz vor.</p> <p>Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 27, davon WiSo-Partner: 20</p> <p><i>Eine Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt nicht, da Beschlüsse nicht gefasst werden.</i></p>
2	<p>Neuwahl des LAG-Vorsitzenden und StellvertreterIn</p> <p>Herr Großardt trägt vor, dass gemäß der LAG-Geschäftsordnung nach zwei Jahren die Posten des LAG-Vorsitzenden und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin zu wählen sind. Die letzte Wahl fand am 11.11.2019 statt, daher sind die Posten neu zu wählen.</p> <p>Zur ordnungsgemäßen Durchführung der weiteren Sitzung kann die Wahl nicht erst im Umlaufverfahren durchgeführt werden, weshalb auf die Möglichkeit einer Umfrage auf Zoom zurück-</p>



	<p>gegriffen wird. Die Dokumentation der Abstimmung erfolgt handschriftlich und durch einen Screenshot des Abstimmungsergebnisses in Zoom.</p> <p>Herr Oenelcin übernimmt die Wahlleitung und erbitet Vorschläge aus der Sitzung zur Wahl des LAG-Vorsitzenden. Herr Wiebusch schlägt eine Wiederwahl von Karl-Heinz Buchholz vor und stellt die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit mit ihm heraus. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.</p> <p><i>Ergebnis:</i></p> <p>Herr Karl-Heinz Buchholz wird mit folgenden Stimmenanteilen von der LAG zum Vorsitzenden der LAG gewählt:</p> <p>23 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung (Herr Buchholz hat nicht an der Abstimmung teilgenommen)</p> <p>Herr Buchholz bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Er fährt mit der Wahl des Stellvertreters fort und schlägt die Wiederwahl von Andreas Wittrock vor. Es werden keine weiteren Vorschläge zur Abstimmung gegeben.</p> <p><i>Ergebnis:</i></p> <p>Herr Andreas Wittrock wird mit folgenden Stimmenanteilen von der LAG zum stellvertretenden Vorsitzenden der LAG gewählt:</p> <p>23 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung (Herr Wittrock hat nicht an der Abstimmung teilgenommen)</p> <p>Auch Herr Wittrock bedankt sich für das Vertrauen der LAG-Mitglieder und nimmt die Wahl an.</p>
3	<p>Protokoll der 44. LAG-Sitzung vom 25.11.2020</p> <p>Herr Buchholz verweist auf das versandte Protokoll der letzten LAG-Sitzung. Es werden keine Anmerkungen oder Veränderungswünsche vorgebracht.</p> <p>Das Protokoll geht ohne sonstige Änderungen in das schriftliche Umlaufverfahren.</p>
4	<p>Änderung der Zusammensetzung der LAG</p> <p>Herr Großardt informiert darüber, dass es bei Institutionen, die bereits in der LAG vertreten sind, personelle Veränderungen gegeben hat. Da dies keine Neuaufnahme beinhaltet, wird keine Beschlussfassung über den Eintritt erforderlich.</p> <p>Ferdinand Alms (NABU Hessisch Oldendorf) ist aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch aus der LAG ausgeschieden. Ersetzt wird dieser durch Kai Kunze (BUND), der bisher als Stellvertreter von Herrn Alms fungierte. Als Nachfolger von Herrn Alms übernimmt zukünftig Oliver Nacke die Stellvertretung von Kai Kunze.</p> <p>Für die Stadt Rinteln ist Frau Lange neues LAG-Mitglied (bisher Herr Priemer).</p> <p>Die Gemeinde Auetal vertritt nun Herr Lohmann (bisher Herr Kraschewski).</p> <p>Für die Stadt Hessisch Oldendorf ist nun Herr Oenelcin in der LAG (bisher Herr Krüger).</p>
5	<p>Bericht aus laufenden/abgeschlossenen LEADER-Projekten</p> <p>Herr Großardt stellt das Projekt „Pferdestarke Entwicklungsstrategie in der Holzbewirtschaftung“ vor und weist dabei auf einen interessanten Dewezet-Artikel und ein kurzes Video der Projektumsetzung hin. Außerdem wird zu diesem Projekt im nächsten LEADER-Infobrief ein Interview mit dem zuständigen Forstamtsleiter der Stadt Hameln Carsten Bölts erscheinen.</p> <p>Als nächstes geht Herr Großardt auf das Projekt „Spraypark Baxmannbad“ ein. Dieses konnte nach einer baulichen Verzögerung noch in der Freibad-Saison 2021 eröffnet und bereits im Spätsommer von den Badegästen genutzt werden.</p>



	<p>Herr Großardt präsentiert den neuen Eingangsbereich der „Heimatstube Exten“, welcher im Rahmen von LEADER gefördert wurde. Hier wurde neben einer deutlichen optischen Aufwertung auch ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit geleistet.</p> <p>Als letztes Projekt stellt Herr Großardt noch das „Geschirrmobil“ vor. Dieses konnte im September 2021 bei einer kleinen Einweihungsfeier vorgestellt und in Betrieb genommen werden und soll in Zukunft vor allem der Müllvermeidung durch den Verzicht auf Einweggeschirr und -besteck dienen.</p>
6	<p>Bericht des Regionalmanagements</p> <p>Herr Großardt berichtet über den Stand der Mittelbindung. Er erklärt, dass die Mittelbindung der Förderperiode im Westlichen Weserbergland für das Gesamtbudget von 2.525.920,80 € vollständig gebunden ist. Rückflüsse sind, wenn überhaupt, nur im geringen Maße zu erwarten und werden zur „Pufferung“ anderer Projekte genutzt.</p> <p>Herr Großardt berichtet darüber, dass der 3. Baustein des Projekts „Weiterentwicklung Hochschulstandort Rinteln“ aktuell mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen hat. Das ursprünglich zur Ertüchtigung gedachte Gebäude wird aktuell noch zur Kontaktverfolgung durch den Landkreis Schaumburg genutzt und steht daher noch nicht zur Projektumsetzung zur Verfügung.</p> <p>Herr Großardt berichtet darüber, dass die bereits in der letzten LAG-Sitzung befürchteten Probleme der Mittelbindung des Jahresbudgets 2018 sich bestätigt haben. Aufgrund zahlreicher coronabedingter Projektverlängerungen insbesondere bei Kooperations- und Bauprojekten konnten zum jetzigen Stand noch ca. 125.000 € aus dem Kontingent 2018 nicht ausgezahlt werden. Um einen erheblichen Mittelverlust verhindern zu können, schlägt die LAG-Geschäftsstelle einen Mitteltausch vor, der in TOP7 vertieft wird.</p> <p>Zum Stand der Mittelbindung aus dem Budget der LEADER-Übergangszeit 2021-2022 berichtet Herr Großardt, dass aktuell noch 169.000 € der 380.000 € nicht durch einen Projektbeschluss von der LAG gebunden sind. Die bereits beschlossenen Projekte befinden sich in der Vorbereitung der Antragstellung. Einen erheblichen Anteil des verbleibenden Budgets soll das Projekt „Sanierung Freibad Sonnental Rolfshagen“ binden, welches unter TOP 8 genauer vorgestellt wird.</p> <p>Aktuelles aus dem sonstigen Prozess</p> <p>Herr Großardt berichtet über die weiteren Tätigkeiten des Regionalmanagements.</p> <p>Frau Pukall arbeitet aktuell an der Fertigstellung der in der letzten Sitzung vorgestellten Bilanzbroschüre LEADER Westliches Weserbergland für die Förderperiode 2014-2020. Darin soll u.a. über verschiedene Projekte berichtet und die Arbeit der LAG vorgestellt werden. Anlässlich der Bilanzbroschüre wurde auch eine Foto-Collage mit den Bildern verschiedener LAG-Mitglieder erstellt, die im Rahmen der LAG-Foto-Tour gemacht worden sind.</p> <p>Herr Großardt blickt auf die Online-Vortragsreihe zu „Trendthemen in der Regionalen Entwicklung“ zurück, die von den LEADER-Regionen der REK Weserbergland<i>plus</i> in den ersten Novemberwochen organisiert worden war. Aus den Abenden konnten viele thematische Ansätze sowohl für die Erstellung des neuen Entwicklungskonzeptes als auch für die nächste Förderperiode generell mitgenommen werden. Herr Großardt bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern, die sich zu einem oder mehreren Terminen zugeschaltet hatten und weist auf den Nachholtermin für die Veranstaltung „Digitalisierung in Bürgerhand“ am 14.12.21 hin.</p> <p>Herr Großardt verweist auf die einleitenden Worte von Herrn Buchholz und bedankt sich auch im Rahmen des Regionalmanagements bei den ausgeschiedenen Hauptverwaltungsbeamten. Am 28.10. dieses Jahres wurden Herr Kraschewski, Herr Krüger und Herr Priemer im Rahmen eines LAG-Beirats verabschiedet.</p> <p>Ansonsten gibt Herr Großardt bereits einen kurzen Einblick in den Prozess der REK-</p>



	<p>Fortschreibung und nennt kommende Termine, die im Zeichen der Fortschreibung stehen. Zum einen den Pressetermin mit der Dewezet am 01.12.21. und zum anderen eine Online-Info-Veranstaltung des ML am 02.12.21, in der offene Fragen zur Erstellung des Entwicklungskonzeptes und zur Förderperiode 2023-2027 beantwortet werden sollen.</p>
7	<p>Beschlussvorschlag: Mitteltausch Jahreskontingent 2018</p> <p>Wie unter TOP 6 berichtet, wird das Westliche Weserbergland die Mittelbindung des Jahreskontingentes 2018 nicht schaffen. Es droht ein Mittelverlust. Um diesen zu verhindern, kann eine LAG mit einer anderen LAG die Mittel tauschen. Die genaue Darstellung des Sachverhaltes für die LAG erfolgte bereits in der Anlage der Einladung.</p> <p>Die LAG Schaumburger Land hat bereits einen Beschluss zum Mitteltausch gefasst und hierbei eine anteilige Aufnahme der Mittel der LAG Westliches Weserbergland signalisiert Herr Wiebusch bedankt sich im Namen der LAG-Geschäftsstelle bei der LAG Schaumburger Land stellvertreten durch Herrn R. Kuhlmann. Die genaue Höhe der tauschbaren Mittel kann erst zum Jahresende und durch das ArL festgelegt werden.</p> <p><i>Beschlussvorschlag:</i> „Die LAG Westliches Weserbergland beschließt, bis zu 130.000 € ihres 2018er Jahreskontingents an eine oder mehrere andere LAGn zu übertragen. Dies kommt zur Anwendung, da die Bindung der 2018er LEADER-Mittel im Westlichen Weserbergland nicht gewährleistet ist. Zur anteiligen Aufnahme der Mittel hat sich bereits die LAG Schaumburger Land bereit erklärt, so dass beschlossen wird, den größtmöglichen Teil der ungebundenen Mittel der LAG Westliches Weserbergland an die LAG Schaumburger Land zu übertragen. Die Rückgabe der Mittel erfolgt in gleicher Höhe von der LAG Schaumburger Land und möglichen weiteren LAGn an die LAG Westliches Weserbergland. Die tatsächliche Höhe der Mittel wird durch das ArL Leine-Weser berechnet und festgelegt und die Vereinbarung wird vom LAG-Vorsitzenden unterschrieben. In der 47. LAG-Sitzung werden die LAG-Mitglieder über die Höhe der getauschten Mittel informiert.“</p> <p>Es gibt keine Nachfragen zu dem Beschlussvorschlag, der somit ohne sonstige Änderungen in das schriftliche Umlaufverfahren geht.</p>
8	<p>Beschlussfassung: LEADER-Projekt „Sanierung Freibad Sonnentäl Rolfshagen“</p> <p>Herr Großardt verweist darauf, dass die Beschlussfassung des folgenden Projektes im Umlaufverfahren erfolgt. Er weist darauf hin, dass mit dem Projektbeschluss auch die Mindest- und Qualitätskriterien beschlossen werden.</p>
8.1	<p>Projektvorstellung „Sanierung Freibad Sonnentäl Rolfshagen“</p> <p>Herr Großardt stellt das Projekt vor. Er verweist bei der konkreten Projektbeschreibung auf die Projektskizze, die den LAG-Mitgliedern als Anlage der Einladung beilag.</p> <p>Im Wesentlichen handelt es sich bei dem geplanten Projekt um eine Sanierung des gefliesten Schwimmbeckens im Freibad Sonnentäl in Rolfshagen in der Gemeinde Auetal. Herr Großardt erläutert die entstehenden Gefahrenstellen durch beschädigte oder fehlende Teile der Beckenauskleidung v.a. für Kinder und verweist auf ähnliche Projekte, die in der Vergangenheit z.B. in Aerzen durchgeführt wurden. Herr Buchholz ergänzt, dass in der Förderperiode 2014-2020 mehrere Freibäder als wichtige Orte der Daseinsvorsorge und des dörflichen Gemeinschaftswesens von der LEADER-Förderung profitiert haben.</p> <p>Herr Lohmann unterstreicht die Bedeutung des Freibads für den Ort Rolfshagen und die Gemeinde Auetal.</p> <p>Herr Hake fragt nach, wie das Freibad energetisch aufgestellt sei und ob dort klimaschonend beheizt werden könne.</p> <p>Herr Großardt verweist auf die ortsansässige Biogasanlage und die Beheizung des Freibads</p>



	<p>mithilfe der Fernwärme aus der Anlage.</p> <p>Es gibt keine weiteren Nachfragen, der Projektbeschluss geht damit ohne Änderungen in das schriftliche Umlaufverfahren.</p>
9	<p>REK-Fortschreibung Förderperiode 2023-2027</p> <p>Herr Großardt weist auf die anschließende Präsentation von „mensch und region“ hin und bittet die LAG-Mitglieder um eine weiterhin rege Beteiligung an den kommenden Terminen, um ein gutes Konzept erarbeiten zu können.</p> <p>Herr Kleine-Limberg von „mensch und region“ stellt das Planungsbüro und die Schwerpunkte seiner Arbeit vor. Anschließend präsentiert er die Anforderungen des Landwirtschaftsministeriums (ML) an die Konzepte und verschiedene statistische Daten, die die Region charakterisieren und als Einordnung Teil des REK sein müssen.</p> <p>Frau Kautz von „mensch und region“ präsentiert die Ergebnisse aus den narrativen Interviews mit den Schlüsselakteuren und aus den Umfragen zur Stärken-Schwächen-Analyse. Es gibt einige Nachfragen zu der Aussagekraft der Umfrageergebnisse, Herr Wiebusch ordnet diese ein und stellt fest, dass die Analyse der Stärken und Schwächen nicht allein auf Grundlage der Umfrage erfolgen kann. Auch die statistischen Daten aus dem Jahr 2020 liefern zum Teil ein etwas verzerrtes Bild. Herr Kleine-Limberg stimmt dieser Aussage zu und erklärt, dass dies noch ein wichtiger zu klärender Punkt mit dem Landwirtschaftsministerium sei.</p> <p>Frau Pukall gibt einen Einblick in die wichtigsten Erkenntnisse des Evaluierungsberichts. Der Bericht wird Teil des neuen REK sein und muss in einer der kommenden Sitzungen von der LAG beschlossen werden.</p> <p>Herr Kleine-Limberg stellt erste Überlegungen zur Anpassung der Handlungsfelder und Querschnittsthemen vor und erläutert die Ideen, die hinter den Veränderungen stehen. Besonders die Querschnittsthemen Klimaschutz/-folgenanpassung und Digitalisierung sind dabei grundlegende Anforderungen des ML. Auf die ursprünglich geplante Diskussion in Kleingruppen wird aus Zeitgründen verzichtet, stattdessen werden die Ideen der LAG im Plenum diskutiert und von „mensch und region“ aufgenommen:</p> <p>Frau Remmert schlägt angesichts des zukünftigen Handlungsschwerpunkts Klimaschutz vor, einen Vertreter dieses Themenbereichs, wie z.B. die Klimaschutzagentur Weserbergland, mit in die LAG aufzunehmen.</p> <p>Herr Möller hinterfragt, in welchem Handlungsfeld sich die Landwirtschaft zukünftig wiederfinden soll, da diese sowohl in „Ländlicher Wirtschaft“ als auch in „Natur- und Kulturlandschaft“ wichtige Berechtigung habe. Herr Kleine-Limberg stimmt zu, dass die genaue Einordnung der Landwirtschaft noch geklärt werden müsse.</p> <p>Herr Büscher kann sich im Bereich des Hochwasserschutzes und der Idee einer Gewässerkartierung eine Mitarbeit der Naturschutzverbände evtl. auch mit Blick auf die Ökologische Nabu-Station Oberes Wesertal in Hessisch Oldendorf vorstellen. Frau Hahn-Klostermann nennt Beispiele aus anderen Regionen, wo die Zusammenhänge der Umweltauswirkungen und deren Entstehungen für die Bevölkerung aufbereitet wurden (Umweltbildung).</p> <p>Herr Buchholz regt eine Diskussion den Schienenpersonennahverkehr betreffend an. Besonders im Hinblick auf klimaschonende Verkehrsalternativen sei eine Attraktivitätssteigerung der Bahn ein wichtiges Ziel.</p> <p>Abschließend stellt Herr Kleine-Limberg noch die nächsten Termine bzgl. der REK-Fortschreibung vor und weist dabei besonders auf die nächste LAG-Sitzung hin, die im Februar stattfinden soll. Außerdem wird auf Nachfrage von Herrn Szubin über eine Online-Informationsveranstaltung für die Räte der Landkreise und Kommunen diskutiert, bevor diese das REK beschließen sollen. Die Vertreter der Kommunen und Landkreise sind mit diesem</p>



	Vorgehen einverstanden, die Veranstaltung soll ebenfalls zu Jahresbeginn für alle Interessierten Rats- bzw. Ausschussmitglieder angeboten werden.
10	Sonstiges Herr Großardt bittet diejenigen Mitglieder der LAG, die ihre Einladungen noch per Post erhalten zu prüfen, ob dies auch zukünftig beibehalten werden soll. Die Mitglieder, die einer Einladung per E-Mail zustimmen, können sich im Anschluss der Sitzung dahingehend melden. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Herr Buchholz die LAG-Sitzung um 19:36 Uhr.

Hessisch Oldendorf, 29.11.2021

Regionalmanagement LEADER-Region Westliches Weserbergland

i.A. Marco Großardt / Ellen Pukall